

## Informationen zum Datenschutz bei IServ bzw. Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten (gemäß Artikel 13 und 14 DSGVO)

zur Nutzung von IServ ist die Verarbeitung personenbezogener Daten notwendig.  
Daher möchten wir alle Nutzer gemäß den Datenschutzgesetzen informieren:

### Wer ist verantwortlich für die Verarbeitung der Daten meines Kindes?

Verantwortlich ist die Schule: Schule am Schiffsthal, Am Schiffsthal 7, 24306 Plön, vertreten durch die Schulleitung, Email: [gemeinschaftsschule.ploen@schule.landsh.de](mailto:gemeinschaftsschule.ploen@schule.landsh.de)

### An wen kann ich mich wenden, wenn ich Fragen zum Datenschutz habe?

Fragen zum Datenschutz können Sie an den behördlich bestellten schulischen Datenschutzbeauftragten stellen:  
Zentraler Datenschutzbeauftragter des Bildungsministeriums  
für die öffentlichen Schulen, Herr Torsten Mai, Telefon: 0431-988 2452, Email:  
[DatenschutzbeauftragterSchule@bimi.landsh.de](mailto:DatenschutzbeauftragterSchule@bimi.landsh.de)

### Zu welchem Zweck sollen die Daten meines Kindes verarbeitet werden?

Die Verarbeitung ist erforderlich zur Nutzung von IServ als eine Lern- und Kommunikationsplattform. Die Daten werden nur für diesen Zweck verwendet.  
IServ beinhaltet u.a. die folgenden Module:

- Schulorganisation: z.B. Kalender, Adressbuch, Dateiverwaltung
- Kommunikation per E-Mail, Messenger, Foren, News
- Aufgabenmodul zur Stellung und Bewertung von Lernaufgaben
- Videokonferenz-Modul zur Durchführung von Online-Unterrichtseinheiten in der Lerngruppe

IServ bildet die technische Basis für das IT-gestützte Lernen und Lehren in der Schule, lässt sich webbasiert oder über die vorgesehene App des Anbieters nutzen.

### Auf welcher Rechtsgrundlage erfolgt die Verarbeitung?

Die Verarbeitung erfolgt auf der Grundlage Ihrer Einwilligung als Nutzer:in oder bei Minderjährigen durch die Einwilligung derer Erziehungsberechtigter. Hierbei reicht die Einwilligung eines Elternteils bzw. einer erziehungsberechtigten Person. Die Einwilligungserklärung erfolgt schriftlich und ist zu dokumentieren.

### Welche personenbezogenen Daten meines Kindes werden bei IServ verarbeitet?

- Vorname
- Nachname
- Spitzname (soll grundsätzlich nicht gesetzt werden, nur bei Namensdoppelungen)
- selbst eingegebene veröffentlichte Kontaktdaten
- Kontoname (Format i.d.R.: vorname.nachname)
- Passwort (als Prüfsumme)
- IServ-eigene E-Mail-Adresse (Format i.d.R: Kontoname@schulname.de)

- Homeverzeichnis
- Terminverwaltung
- Erstellungsdatum
- Name der erstellenden Person
- letzter Login
- Gruppenmitgliedschaften (z. B. Klassen oder Kurse)
- persönliche Einstellungen
- Inhalte der Kommunikation in z. B. E-Mail, Messenger, Foren
- beliebige Dateien, z. B. Dokumente, Bilder, Videos
- IP-Adresse
- Informationen zu Anfragen an Serverdienste (HTTP, SMTP, FTP, ...)
- Informationen zu Raumbuchungen
- Informationen zu Klausurplänen
- Druckaufträge
- Druckguthaben
- Im Falle einer Teilnahme an einer Videokonferenz werden neben Bild- und Tondaten zusätzliche Daten zur Konferenz verarbeitet: Name des Raumes, IP-Nummer der teilnehmenden Person und Informationen zum genutzten Endgerät. Je nach Nutzung werden ggf. Inhalte von Freigaben der Teilnehmer:innen verarbeitet. Eine Speicherung der Daten durch die Schule erfolgt nicht. Speicherung solcher Daten von Einzelpersonen wird in der Nutzungsordnung geregelt.

## Wer hat Zugriff auf die personenbezogenen Daten meines Kindes?

- Auf persönliche Dateien hat nur der/die Nutzer:in selbst Zugriff, außer es wurden selbst Freigaben erteilt.
- Auf gruppenbezogene Daten haben alle Mitglieder der jeweiligen Gruppe Zugriff. Die genauen Zugriffsrechte sind durch die Schule konfigurierbar.
- Schulöffentliche Daten werden von ausgewählten Nutzer:innen erstellt und sind für ausgewählte Gruppen oder alle Nutzer:innen lesbar.
- Erziehungsberechtigte haben Zugriff, wenn sie die Zugangsdaten ihres Kindes nutzen oder diese bei der Nutzung begleiten.
- Der Anbieter, die IServ GmbH, hat Zugriff auf die verarbeiteten Daten im Rahmen der Auftragsverarbeitung nur auf Weisung der Schulleitung.
- Alle Teilnehmer:innen einer Videokonferenz haben Zugriff im Sinne von Sehen, Hören und Lesen auf die Inhalte, Weiteres ist in der separaten Ordnung geregelt.

## An wen werden die Daten meines Kindes übermittelt und wie lange werden diese Daten gespeichert?

In einigen Modulen werden im Fall der Nutzung zusätzliche Registrierungen /Anmeldungen notwendig. Hier bestehen aber Unterauftragsverarbeitungsverträge, es handelt sich also nicht um Dritte. Andere Übermittlungen finden ohne Einwilligung nicht statt.

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten findet in jedem Fall gesichert innerhalb Deutschlands statt.

- grundsätzlich innerhalb der Schule (Server und Sicherung)
- bei Videokonferenzen werden datenschutzrechtlich sichere Server außerhalb der Schule einbezogen
- Emails von Schüler:innen können nur im genehmigten Ausnahmefall an externe Stellen geschickt werden und dann über fremde Server laufen

Alle personenbezogenen Daten einer Nutzer:in werden solange gespeichert, wie der/die Nutzer:in die Schule besucht. Bei Widerruf der Einwilligung wird das Nutzer-Konto gelöscht.

- Nutzer:innen können alle Daten löschen, auf die sie Schreibzugriff haben.
- Logs sind nicht änderbar, werden automatisch nach 6 Monaten gelöscht.
- Gelöschte Konten und Gruppen werden sicherheitshalber noch für 90 Tage gespeichert und danach endgültig automatisch gelöscht.

## Widerrufs- und Auskunftsrecht

Werden die personenbezogenen Daten auf Basis einer Einwilligung verarbeitet, so besteht jederzeit die Möglichkeit, diese zu widerrufen. Die Verarbeitung wird dann ab dem Widerruf nicht mehr stattfinden. Dem/Der Nutzer:in ist dann der Zugang zu IServ verwehrt.

Betroffene haben ein Recht auf Auskunft gegenüber der Schule über die sie betreffenden personenbezogenen Daten sowie auf Berichtigung oder Löschung oder auf Einschränkung der Verarbeitung, ebenso ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit.

Nutzer:innen können sich jederzeit bei der Aufsichtsbehörde über die Verarbeitung beschweren.

Es findet keine automatisierte Entscheidungsfindung statt.